

EINLADUNG

zu einer Sitzung des
Sitzungskennziffer:
Tag der Sitzung:
Ort der Sitzung:
Beginn der Sitzung:

2. geänderte Fassung vom 07.04.2011

Bau- und Vergabeausschusses
XVI / 15
Mittwoch, 13.04.2011
Rathaus, Ratssaal
18:00 Uhr

BVA

Tagesordnung (Beratungspunkte):

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Absatz 2 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Löschwasserversorgung Steinbachshochwald
hier: Planvorstellung
2. Fremdwasserbeseitigungskonzept im Kontext der Sanierung privater Kanalanschlüsse
hier: Informationsvorlage
3. Beschlusskontrolle
hier: Informationsvorlage
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verlängerungsoption Abfallentsorgung
2. Vergabe der Ing.-Leistungen für Gutachten Gefährdungsabschätzung zum B-Plan 68 „Brockenberg“ -1. Änderung - ~~Vorlage wird nachgereicht~~
3. Erschließung B 148, Teichstraße
hier: Vergabe der Bauleistungen
4. Bachufermauer Hermannstraße
hier: Vergabe der Spezialtiefbauarbeiten
Wird von der Tagesordnung abgesetzt

5. Soziale Stadt, Kultur- und Generationenhaus (Bürgertreff-Kugel)
hier: Vergabe des Auftrages
6. Sanierung der OGGS Mausbach
hier: Vergabe Vorentwurfsplanung
7. Technisches Betriebsamt Mausbach, Industriestraße 3
hier: Sanierungsplanung (Vorlage BVA 16.02.2011)
8. Sanierung der Verwaltung des Technischen Betriebsamtes, Industriestraße 60
hier: Vergabe des Architektenauftrages (Vorlage BVA 16.03.2011)
9. Ermittlung der realen Reinigungsflächen/ Erstellung von Raumbüchern in
Verbindung mit der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung der
Unterhaltsreinigung
hier: Auftragsvergabe
10. Aufträge zwischen 5.000,00 € und 50.000,00 € in der Zeit vom
01.08.2010 bis 31.12.2010 dem BVA zur Kenntnis
hier: Informationsvorlage

NEU:

- 11. Drainage Bergfriedhof**
hier: Ingenieurvergabe

NEU:

- 12. Umbau Jugendcafe zur Kindertagesstätte U3-Betreuung Breiniger Berg**
hier: Vergabe der Fachingenieurleistungen gemäß HOAI für die
haustechnische Planung

13. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

Der Vorsitzende

gez.
Pietz

Datum 10.03.2011	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

VORLAGE

Für die Sitzung des: Bau- und Vergabeausschuss
am: 13.04.2011

Tagesordnungspunkt *A) 1.*
Betreff: Löschwasserversorgung Steinbachshochwald
Hier : Planvorstellung

BVA

a) Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Planvorstellung der Verwaltung zum Bau eines Löschwasserbeckens im Bereich Steinbachshochwald zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die nötigen Schritte zur Ausschreibung zu veranlassen.

b) Sachverhalt:

Am 13.07.2010 erfolgte im Rat der Stadt Stolberg der Beschluss, die erforderlichen Mittel für den Bau eines Löschwasserbehälters im o.g. Bereich (Steinbachshochwald) bereit zustellen.

Zur Einleitung wirkungsvoller Löschmaßnahmen ist für das landwirtschaftliche Anwesen Steinbachshochwald eine ausreichende Löschwasserversorgung notwendig. Die notwendige Löschwasserversorgung ist wie im Hauptausschuss vom 23.3.2010 erläutert, nicht sichergestellt. Als Lösung wurde ein unterirdischer Behälter vorgeschlagen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, festzustellen ob eine Löschwasserversorgung durch einen Löschteich möglich und preiswerter ist. Die Feuerwehr hat hierzu Vorgaben nach der DIN 14210 gemacht. Der genormte Teich muss ein Fassungsvermögen von mindestens 1000 m³ haben. Eine Wassertiefe von 2,00 m ist erforderlich, um Verdunstungsverluste auszugleichen und bei Frost ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben.

Der Teich muss in die geschützte Landschaft mit einem ausreichenden Abstand zu den Bäumen angelegt werden.

Der Teich muss über eine genormte Feuerwehrezufahrt mit zulässigen Achslasten von 100 KN (10 to) angefahren werden können.

Es wird eine Einfriedung des Teiches mit einem 1,20 m hohen Zaun gefordert.

Die Teichanlage ist mit der Landschaftsbehörde abzustimmen und es werden landschaftspflegerische Auflagen hinsichtlich des ökologischen Ausgleichs gefordert.

Der Teich wird von der Tier-und Pflanzenwelt als Biotop angenommen. Der Schutz der Tierarten muss durch einen Mindestwasserstand gewährleistet werden.

Die Kosten des Teiches sind mit 95.000,-- € kalkuliert.

Die Kosten für den Löschwasserbehälter sind mit 60.000,-- € kalkuliert.
Aus Einsparungsgründen wurden im Rat die Mittel für den Feuerlöschbehälter in o.g.
Höhe beschlossen.

Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist Aufgabe der Stadt und unabhängig
von einem eventuellen Verkauf des Anwesens zu gewährleisten.

c) Rechtslage:

Zur Einleitung wirkungsvoller Löschmaßnahmen ist eine ausreichende
Löschwasserversorgung notwendig.

d) Finanzierung:

Auf dem PSP Element 5.660099.500.450 stehen 60.000,00€ zur Verfügung.

e) Personelle Auswirkungen:

Trotz Einschaltung eines Ingenieurbüros wird Personal des Tiefbauamtes in
erheblichem Maße gebunden.

i. A.



Pickhardt
Leiter Fachbereich 1

Datum 25.03.2011	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

VORLAGE

Für die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am 13.04.2011

BVA

Tagesordnungspunkt Nr. *A) 2.*
Betreff: Fremdwasserbeseitigung im Kontext der Sanierung privater
Kanalanschlussleitungen
-Informationsvorlage-

a) Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Thema: "Fremdwasserbeseitigung im Kontext der Sanierung privater Kanalanschlussleitungen" zur Kenntnis.

b) Sachverhalt:

Der Beschwerdeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2011 aufgrund eines Antrages der UWG vom 09.11.2010 mit dem Themenkomplex: "Fremdwasserbeseitigungskonzept und die Sanierung von städtischem Kanalnetz und privaten Kanalanschlussleitungen" beschäftigt. Er empfiehlt dem BVA einstimmig, die Verwaltung mit der zeitnahen Akquise von Fördergeldern bei der NRW-Bank in 2011 zu beauftragen. Darüber hinaus bittet er den BVA, dem Informationsbedarf der Bürger [...] gerecht zu werden.

Die Verwaltung beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema: Fremdwasserbeseitigung.

In dem Bescheid zur Kanalnetzanzeige 2000 forderte die Bezirksregierung Köln eine Reduzierung der Fremdwasseranteils im Mittel auf $Q = 90$ l/s. Die Stadt soll jährlich einen Bericht zur Fremdwassersanierung vorlegen. Sollte dieses Ziel mittelfristig nicht erreicht werden, muss die Abwasserabgabe in voller Höhe entrichtet werden (gem. Abwasserabgabengesetz § 9 kann die Abwasserabgabe um 50 % reduziert werden, wenn die Abwasseranlage dem Stand der Technik entspricht). Ferner steht zu befürchten, dass weitere Flächenerweiterungen (B-Pläne, etc.) seitens der Aufsichtsbehörde mit Hinweis auf das nicht den technischen Regeln entsprechende Kanalnetz blockiert werden.

Daher hat der BVA in seiner Sitzung am 09.04.2008 ein systematisches Fremdwasserkonzept beschlossen, mit dem die Fremdwasserquellen im Stadtgebiet lokalisiert und saniert werden sollen.

Im Rahmen der nun abgeschlossenen ersten Projektierungsphase wurde ein mit der Aufsichtsbehörde abgestimmtes Untersuchungsprogramm erstellt, die Kosten für die nun anstehende Messkampagne ermittelt und am 13.02.2009

ein Förderantrag im Rahmen des Investitionsprogramms Abwasser des Landes NRW gestellt. Ein Zuschussbescheid über 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für diese Messkampagne liegt seit dem 12.04.2010 vor.

Der BVA hat darauf in in seiner Sitzung am 30.06.2010 die Vergabe der Meßkampagne beschlossen. Das Messprogramm läuft seit Oktober 2010 für ein Jahr. Es ist

Voraussetzung für die Ermittlung von Fremdwasserschwerpunktgebieten, was wiederum Voraussetzung für die Förderung konkreter Maßnahmen ist.

Das Land NRW fördert Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung im Rahmen des Investitionsprogramms Abwasser NRW. Der Förderbereich 6 "Fremdwasserbeseitigung" gliedert sich wie folgt:

- 6.1: Fremdwasser - Fremdwassersanierungskonzept
 - Erstellung von Fremdwassersanierungskonzepten
 - Förderung von 50 % als Zuschuss
 - Förderbescheid liegt vor
- 6.2: Fremdwasser - Öffentliche Kanalsanierung
 - Sanierung der öffentlichen Kanalisation zur Fremdwasserelimination in Fremdwasserschwerpunktgebieten
 - Förderung als Darlehen, Zinssatz nur geringfügig attraktiver als KFW-Kommunaldarlehen
- 6.3: Fremdwasser - Private Kanalsanierung
 - Ganzheitliche Sanierung von privaten Hausanschlüssen in Zusammenhang mit der Elimination von Fremdwasser
 - Förderung von 30 % (max. 200,-/lfd. m) als Zuschuss, Abwicklung über Stadt

Das Investitionsprogramm Abwasser läuft Ende 2011 aus und wird voraussichtlich durch ein ähnliches Förderprogramm ersetzt.

Die Förderung der Sanierung von privaten Hausanschlüssen kann interessant sein in Zusammenhang mit einem ggf. aus der Dichtheitsprüfung gem. § 61a LWG hergeleiteten Sanierungsbedarf. Jedoch ist zu bedenken, dass die Förderung gem. Investitionsprogramm Abwasser auf eine Reduzierung des Fremdwasseranfalls abzielt. Dies kann erreicht werden durch Beseitigung von Undichtigkeiten in der Anschlussleitung, die zur Infiltration von Grundwasser führen, oder durch die Beseitigung von Hausdränagen. Da deren Beseitigung in der Regel zu Vernässung der Kellerwände und langfristig zu Bauschäden führt, ist sie in den seltensten Fällen im Interesse des Hauseigentümers. Die Verwaltung empfiehlt daher die kostenlose Beratung zur Dichtheitsprüfung durch einen Mitarbeiter des Tiefbauamtes zu nutzen. Dieser kennt die technischen Sanierungsmöglichkeiten und die aktuellen Förderkonditionen und kann eine auf den individuellen Einzelfall ausgerichtete Sanierungsempfehlung aussprechen.

c) Rechtslage:

Abwasserbeseitigungspflicht auf Grundlage von WHG und LWG; SÜwV Kan.

d) Finanzierung:

entfällt

e) Personelle Auswirkung:

entfällt

I.A. 

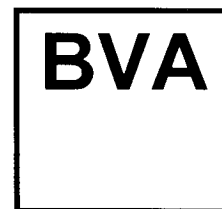
Pickhardt
Fachbereichsleiter

Datum 22.03.2011	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

VORLAGE

für die Sitzung des
am
Tagesordnungspunkt Nr.
Betreff

Bau- und Vergabeausschusses
13.04.2011
A) 3.
Beschlusskontrolle
hier: Informationsvorlage



a) Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Informationsvorlage hinsichtlich der Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

b) Sachverhalt:

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bau- und Vergabeausschuss behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

i. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Pickhardt'.

A. Pickhardt
Leiter Fachbereich 1

Zu- gung	Beratungsgegenstand	Amt	Beschlussvollzug erfolgte		Beschlussvollzug erfolgte noch nicht, da Vorlage			
			am	voraus- sichtl. am /bis	HA am	Rat am	neue Vorlage für	sonstige Gründe/ Bemerkungen - stichwortartig -
TOP	- stichwortartig -							
2.2009	Offene Ganztagschule Zweifail; Sanierung Außenhülle	65						Maßnahme zurückgestellt.
	Umgestaltung und Erweiterung des Schulhofes Bischofstr. zum Spielplatz; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen	66, 50/51						Aufgrund der Haushaltssituation wurde diese Maßnahme vom Rat gestoppt. A 51-50/64 und A 66 sucht nach einer entsprechenden Lösung.
2.2010								
	Neubau Heinrich Heimes Brücke	66					voraussichtl. BVA Mai 2011	Die Brückenhauptprüfung wird zur Zeit durchgeführt. Ergebnisse der Chloriduntersuchung stehen noch aus. Vorlage kommt nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse.
6.2010								
	Soziale Stadt Stolberg-Velau/ Auf der Mühle; Kultur- und Generationenhaus (KUGEL)	65, 51/50					BVA 13.04.2011	
9.2010								
	Unterhaltsreinigung in 70. städt. Gebäuden; Auftragsvergabe Neuaufnahme Reinigungsflächen	65					BVA 13.04.2011	in Arbeit, Neuvergabe im Jahr 2013
2.2011								
	Kanalsanierung Stefanstr./Im Steg/Wilhelm-Pitz-Str.; Vergabe	66		Apr 11				
	Grundschule Atsch; Neuvergabe Elektroinstallationsarbeiten	65	Mrz 11					
	GTHS Kogelhäuserstraße; Auftragsvergabe Siegeko	65	Mrz 11					
	GTHS Kogelhäuserstraße; Auftragsvergabe Schlosserarbeiten 2. BA	65	Mrz 11					

Zu- zung	Beratungsgegenstand	Amt	Beschlussvollzug erfolgte		Beschlussvollzug erfolgte noch nicht, da Vorlage				
			am	voraus- sichtl. am /bis	HA am	Rat am	neue Vorlage für	sonstige Gründe/ Bemerkungen - stichwortartig -	
TOP	- stichwortartig -								
3.2011									
	Beschlusskontrolle; Informationsvorlage	VZ FB 1 und 2	Mrz 11						
	Sanierung der Verwaltung des Technischen Betriebsamtes; Vergabe Architektenauftrag	65				BVA 13.04.2011			vertagt
	RS I, Schlussrechnung Rohbauarbeiten 2. BA	65		Apr 11					
	Herstellung und Reparatur von Kanalgrundstücksanschlüssen im Stadtgebiet Stolberg	66	Mrz 11						
	Vergabe Ing.-Leistungen für B-Plan 161 "Kita Am Obersteinfeld" und artenschutzrechtliche Beurteilung	61	Mrz 11						
	Bachufermauer Hermannstraße; Spezialtiefbauarbeiten	66					BVA 13.04.2011		von der Tagesordnung abgesetzt
	Genehmigung einer dringlichen Entscheidung bezüglich der Ergänzung des Leistungsverzeichnisses für die europaweite Ausschreibung für die Lieferung von Lernmitteln im Rahmen der Lernmittelfreiheit	40	Mrz 11						